

Niederschrift

über die 2. Sitzung im Jahr 2025 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 31. März 2025; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 25.03.2025 in das Dorfgemeinschaftshaus in Werschau

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. Groos, Frank | Bürgermeister |
| 2. Breser, Stephan | |
| 3. Fachinger, Bernd | |
| 4. Kremer, Marco | I. Beigeordneter |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Reifenberg, Adam | |
| 7. Schmitt-Losert, Christel | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|----------------------------|---------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel | Vorsitzende |
| 2. Dreier, Felix | |
| 3. Druck, Patrick | |
| 4. Fitz, Patrick | |
| 5. Frank, Thomas | |
| 6. Frei, Sebastian | |
| 7. Hannappel, Oliver | |
| 8. Königstein, Frank | |
| 9. Dr. Kohlschitter, Silke | bis 21:29 Uhr |
| 10. Kramm, Thomas | |
| 11. Lohmann, Christof | |
| 12. Möbs, Michael | |
| 13. Müller, Moritz | |
| 14. Oster Günter | |
| 15. Partsch, Jonas | |
| 16. Roos, Gerd | |
| 17. Roth, Markus | |
| 18. Rudloff, Martin | |
| 19. Rudloff, Günter | |
| 20. Saufaus, Hans | ab 20:18 Uhr |
| 21. Scherer, Jürgen | |
| 22. Schermuly, Ivonne | |
| 23. Schneider, Christof | |
| 24. Schneider, Werner | |
| 25. Steul, Sebastian | |
| 26. Tiefenbach, Johannes | |
| 27. Trabusch, Mirjam | |

c) Schriftführer:

Stillger, Gerhard

Gemeindebediensteter

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Zimmermann, Heinz-Werner

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Arnold, Jürgen
2. Frank, Niklas
3. Heun, Ulrich
4. Saal, Maximilian

TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2025
- 2) Gaststätte „Zur Post“
- 3) Kita-Umfrage
- 4) Bericht des Gemeindebrandinspektors
- 5) Containerwohnanlage
- 6) PV-Anlagen; - Antrag der FWG-Fraktion
- 7) Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt alle Mandatsträger, die Gäste und den Vertreter der Presse.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2025

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig und fristgerecht ergangen ist und somit die Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 26 Gemeindevertreter anwesend.

Sodann wird das Protokoll der Sitzung vom 13.02.2025 in der vorliegenden Form genehmigt.

Frau Höhler-Heun informiert danach, dass gemäß einer Mitteilung der FDP-Fraktion für Herrn Heun Herr Sebastian Steul künftig als Fraktionsvorsitzender fungiert.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Gaststätte „Zur Post“

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Saufaus an der Sitzung teil, so dass ab 20:18 Uhr nun 27 Mandatsträger anwesend sind.

Nach ausführlichem Entwicklungs- und Sachstandsbericht des Bürgermeisters sowie der anschließenden Berichterstattung über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse und einiger Stellungnahmen von Fraktionen und einzelnen Mandatsträgern werden folgende Beschlüsse gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich der zugesicherten Realisierbarkeit des Kreisbauamtes der vorgelegten Planung zur Umgestaltung der Gaststätte „Zur Post“ zuzustimmen und die zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen zu befürworten.

Abstimmung: 23 : 1 : 3 (Ja / Nein / Enthaltung)

*„Als Budgetrahmen werden bis zu 500.000,00 € festgesetzt.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alles Weitere wie die Vertragsgestaltung und die Sanierungsmaßnahme umzusetzen“.*

Abstimmung: 24 : 0 : 3 (Ja / Nein / Enthaltung)

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Kita-Umfrage

Frau Höhler-Heun begrüßt zu diesem TOP Frau Ann-Kristin Becker, die Zentrale Kita-Leitung der Gemeinde, und erteilt ihr das Wort.

Frau Becker stellt sodann die Ergebnisse der Umfrage vor, die nach 2017, 2019 und 2022 bereits zum 4. Male durchgeführt wurde, erstmals allerdings mit der „KIKOM-App“ und dem Fragebogentool „TEDME“.

An der Umfrage haben 61,7% der Eltern (142 von 230) teilgenommen. Frau Becker geht auf viele abgefragte Themenbereiche (u.a. Öffnungszeiten, Betreuungsmodelle, Gebühren, Mittagessen, Organisation, Räumlichkeiten u.v.m.) ein und stellt die Ergebnisse ausführlich vor. Dabei zeigt sich erfreulicherweise eine überwiegend positive Bewertung bzw. Zufriedenheit der Elternschaft. Sie bestätigt auch, dass der zum Teil geäußerten Kritik bzw. den gemachten kritischen Anmerkungen selbstverständlich einrichtungs- bzw. teambezogen nachgegangen wird, um ggf. Abhilfe zu schaffen, wo es möglich ist.

Am Ende des Vortrags bedankt sich die Vorsitzende Christel Höhler-Heun bei Frau Becker sowohl für Ihren Vortrag, als auch für die Durchführung der Umfrage und die Mühen bei der umfangreichen Auswertung und aufschlussreichen Ergebniszusammenstellung.

Eine Beschlussfassung über diesen TOP erfolgt nicht.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Bericht des Gemeindebrandinspektors

An dieser Stelle überreicht zunächst Bürgermeister Frank Groos Herrn Florian Huston seine Ernennungsurkunde zum Stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Werschau. Er wurde bei der Jahreshauptversammlung für die Zeit vom 1.4.2025-31.03.2029 gewählt, allerdings konnte an diesem Tag die Urkunde nicht überreicht werden. Frank Groos beglückwünscht ihn zur Wahl und dankt ihm gleichzeitig für seine Einsatzbereitschaft in der Feuerwehr.

Sodann begrüßt Frau Höhler Heun den Gemeindebrandinspektor Michael Gläser und erteilt ihm das Wort. Herr Gläser erstattet sodann seinen Bericht, in dem er besonders auf die Hochwasserereignisse des letzten Jahres in Werschau und Oberbrechen sowie den LKW-Unfall auf der A3 in Höhe Werschau eingeht, bei dem zeitweise ein Gasaustritt mit Folgen für die Ortslage Werschau befürchtet wurde.

Er weist darauf hin, dass durch die Vielfalt der Einsätze (Autobahn, Beseitigung von Ölspuren u.v.m). die Wehren inzwischen ein äußerst breites Spektrum an Aufgaben zu bewältigen haben. Weitere Punkte seines Berichtes waren wie gewohnt die Situation Feuerwehrehäuser und der Fahrzeuge, das neue Feuerwehrdienstleistungszentrum, die technische Ausstattung und die Technische Einsatzleitung.

Zum Abschluss seines Berichtes dankt er für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeindegremien und beantwortete noch Fragen aus der Runde.

Anschließend danken sowohl die Vorsitzende der Gemeindevertretung als auch Bürgermeister Groos dem Gemeindebrandinspektor für seinen informativen Bericht und nicht nur den zahlreich anwesenden, sondern allen Aktiven für ihre unermüdlichen, immerwährenden Einsatz (24/7) für die Gemeinde.

Ein Beschluss wird nicht gefasst. Der Bericht des GBI ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Danach verlässt Frau Dr. Kohlschitter die Sitzung, so dass um 21.29 Uhr noch 26 Mandatsträger anwesend sind.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Containerwohnanlage;

-Antrag der CDU-Fraktion

Nach einem Sachstandsbericht durch Bürgermeister Groos sowie der Vorstellung der Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Containeranlage auf dem Festplatz in Niederbrechen als Notunterkunft bis zum regulären Vertragsende am 31.10.2026 als präventive Maßnahme zur Vermeidung von Hallenbelegungen weiter vorzuhalten. Eine alternative Nutzung (Vermietung ö.a.) soll durch die Verwaltung geprüft werden.“

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

PV-Anlagen;

-Antrag der FWG-Fraktion

Auch hier gibt Bürgermeister Groos zunächst einen Sachstandsbericht ab. Nach der Vorstellung der Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen wird folgender Beschluss gefasst

„Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis und begrüßt das gewählte Verfahren, die Landesenergieagentur (LEA) einzuschalten. Nach Vorlage der Ergebnisse des Solarcoachings wird über die konkrete Installation von PV-Anlagen auf den kommunalen Liegenschaften beraten und entschieden.“

Abstimmung: einstimmig

In diesem Zusammenhang verkündet Herr Roos, dass seine FWG-Fraktion als Antragstellerin beschlossen hat, der Gemeinde ein Balkonkraftwerk zu schenken. Wo es konkret installiert werden kann, muss noch geprüft werden. Die Mandatsträger nehmen diese Mitteilung jedenfalls erfreut zur Kenntnis.

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Groos teilt mit:

1.) Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer 2025.

Die Steuererhöhungen haben zu zahlreichen Beschwerden geführt. Inzwischen sind mit einigen Gewerbetreibenden sowie mit dem Vorsitzenden des Ortsbauernverbandes Klärungsgespräche zur Thematik geführt worden.

Es wurde darum gebeten, für den Haushalt 2026 mit einem maximalen Ansatz von rd. 400 % zu planen.

2.) Sachstand zu Baumaßnahmen und Bauprojekten

a) Der Spatenstich zur Erweiterung des **Seniorenheimes** erfolgte bereits am 21.03.2025

b) Der Bauantrag für den Neubau der **Kita in Werschau** wurde in der 13. Kalenderwoche unterschrieben

c) Das Richtfest für das neue **Feuerwehr-Dienstleistungszentrum** ist am 30.4.2025

d) In Sachen „**Wasserschaden in der Sporthalle Niederbrechen**“ ist die beauftragte Firma M+F derzeit mit den Fliesenarbeiten beschäftigt. Zusätzlich werden die gespachtelten Wände wieder gestrichen. Anfang der Woche wurde auch der Boden im Flur vermessen. Bis Mitte April soll dieser verlegt werden. Laut der Aussage von M+F gibt es keine Verzögerungen und alles liegt im Zeitplan

3.) Seniorenzentrum Oberbrechen - Mergel

Trotz zeitlicher Verzögerungen hat die Fa. ABID als der Betreiber des künftigen Seniorenzentrums ihre feste Zusage für den Standort Oberbrechen bekräftigt. Für die weitere Projektentwicklung ist folgender Ablauf vorgesehen:

Zunächst muss der Grundstücksverkauf an die ABID erfolgen, bevor der Bauantrag für das Seniorenzentrum eingereicht werden kann. Hierfür ist die Festlegung des endgültigen Kaufpreises erforderlich.

Der Kaufpreis wird als Mischkalkulation aus den Komponenten Gewerbefläche und Wohnbebauung ermittelt. Die Preisberechnung für den Wohnbauanteilsanteil kann jedoch erst nach Kenntnis der tatsächlichen Erschließungskosten finalisiert werden. Die Ausschreibung und Vergabe der Erschließungsarbeiten ist für April 2025 terminiert.

Nach Festlegung des Kaufpreises und Grundstücksübergang plant die ABID, im Jahr 2025 sämtliche planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen sowie den Bauantrag einzureichen und zu bearbeiten. Der eigentliche Baubeginn ist für Anfang 2026 vorgesehen

4.) Gewerbegebiet Barmbach

Das Planungsbüro hat die Erschließungsplanung inzwischen abgeschlossen und die Anbindungspläne an die B8 an Hessen-Mobil weitergegeben. Die Leistungsverzeichnisse sind für Anfang Mai angekündigt.

Die Grabungen verlaufen weiter planmäßig, im Focus stehen derzeit Untersuchungen zu einem möglichen Brunnen. Anfragen aus der Bevölkerung nach Veröffentlichung über die bisherigen Grabungsfunde hat das Landesamt für Denkmalschutz abgelehnt, um mögliche Nachahmer aus der Bevölkerung zu vermeiden.

5.) PV-Anlage Werschau (Bereich ICE-Autobahn)

Die Mainova hat zwischenzeitlich einen Wechsel in der Projektleitung mitgeteilt. Gleichzeitig hat sie aber eine Genehmigungsreife für das 2. Quartal 2025 angekündigt.

6.) Windkraft in Langhecke

Inzwischen hat die Gemeinde Selters ihre Zustimmung erteilt, so dass nun die Vertragsverhandlungen mit der Fa. Duno Air aufgenommen werden sollen. Die Umweltprüfungen sind auch abgeschlossen und es kann an die Detailplanung gehen. Ziel ist es, den BlmSCh-Antrag zum Ende 2025 / Anfang 2026 zu stellen.

7.) B8-Umgehung

Hessen Mobil hat darüber informiert, dass die Verkehrsuntersuchungen zur B8-Umgehung abgeschlossen sind und nun in die Umweltverträglichkeitsprüfung münden, die ab jetzt ca. 3 Monate dauern wird.

Nach Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung wird die Vorzugsvariante mit dem Straßenbaulastträger, dem Bund, abgestimmt und kann dann der Gemeinde Brechen vorgestellt werden.

8.) Marode Landesstraßen L 3022 (NB – Runkel) und L 3365 (NB – Villmar)

In einer konzertierten Gemeinschaftsaktion mit Runkel und Villmar haben sich vor rd. 4 Wochen die 3 Bürgermeister in einem Anschreiben an Hessen-Mobil gewandt, um auf die stark frequentierten, aber maroden Landesstraßen aufmerksam zu machen und gebeten, beide Straßen in das Sanierungsprogramm mit aufzunehmen.

Anfragen ergeben sich danach keine.

Herr Frei informiert noch über einen Antrag der CDU-Fraktion, die derzeitigen großen Bauprojekte mit entsprechenden plakativen Bauschildern zu versehen, um die Bevölkerung über die Maßnahmen und den Stand bzw. geplanten Verlauf zu informieren.

Frau Höhler-Heun informiert, dass neben der Kita-Umfrage auch zuletzt eine Senioren-Umfrage von der Gemeindepflegerin Frau Janke durchgeführt wurde, die u.a. im Ergebnis hatte, dass die Mobilität in der Gemeinde zu verbessern ist.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt sodann um 22.20 Uhr die Sitzung.

gez. Christel Höhler-Heun

Vorsitzende

gez. Gerhard Stillger

Schriftführer